

2. Sparta.

Lakonika von Sparta aus nur langsam dorisiert. — Streit der beiden Königshäuser (Agiaden-Eurypontiden).

Im 9. Jahrh. Lykurgische Verfassung (ῥυτρωσις).

- a) Regierende: Die Spartiaten (2 Könige, 28 Geronten, Volksversammlung [*ἀλις, ἀπὸ ἀλλο?*] aller Spartiaten über 30 Jahr) — gleicher Grundbesitz (*κλῆροι*) aller — alle Spartiaten in Sparta wohnhaft — die gemeinsamen Mahlzeiten (*συσσίτια*) — Erziehung der Knaben vonstaatswegen. *Timon*

b) Regierte: *Periöken* (*Lacedämonier*) und *Heloten*.

Der geordnete und erstarkte Staat besiegt

im 8. Jahrh. die Messenier im 1. messenischen Kriege (*Aristodemus* — *Ithome*). Wachsende Macht der *Ephoren* in Sparta.

im 7. Jahrh. 2. messenischer Krieg (*Aristomenes* in *Eira* — *Tyrtaios*). Die Messenier unterworfen.

Sparta bringt im Peloponnes die Aristokratie zur Herrschaft und nimmt durch Stiftung des peloponnesischen Bundes einen ersten Anlauf zur Einigung der Griechen.

3. Hellas außer Sparta und Athen.

a) Die Tyrannis im 7. und 6. Jahrh.: Pheidon in Argos, Periandros in Korinth, Kleisthenes in Sikyon, Theagenes in Megaris, Pittakos in Mytilene, Polykrates auf Samos.

b) II. Periode der Kolonisation (800—600 v. Chr.), Gründe: Politische Unzufriedenheit, Entwicklung des Handels, Übervölkerung.

1. Die Achäer (*Äolier*): Die Kolonien in Unteritalien (Großgriechenland), namentlich *Sybaris*, *Kroton*.

2. Die Jonier: Chalkis kolonisiert die Chalkidike, Milet die Küsten der Propontis und des Pontos Euxeinos, Phokaia gründet Massalia (um 600). — Jon. Städte in Großgriechenland: *Naxos*, *Katane*, *Rhegion* u. a.

3. Die Dorer: Korinth kolonisiert meist nach Westen: *Kerkyra*, *Syrakus*. Megaris nach O. und W.: *Byzanz*, *Chalkedon*, Megara auf Sicilien. Sparta gründet *Tarent*. Die Kolonien in *Kyrene*.